

Welche Bäder braucht das Land warum



Inhalt

- Die DLRG – Kernaufgaben
- Schwimmfähigkeit
- Bädersituation in Deutschland
- Bäder sind wichtig!
- Deswegen fordern wir

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

- Rund 565.000 Mitglieder
- Rund 62% sind Kinder und Jugendliche bis 26 Jahre
- Rund 2.000 örtliche Gliederungen
- Über 45.000 Aktive im Wasserrettungsdienst
- Rund 63.000 Aktive in der Ausbildung
- Über 70.000 Lebensrettungen seit 1950
- Über 27 Millionen Schwimm- und Rettungsschwimmprüfungen

Aufklärung



4

Gehe nur bis zum Bauch ins Wasser, wenn du nicht schwimmen kannst.



Ausbildung



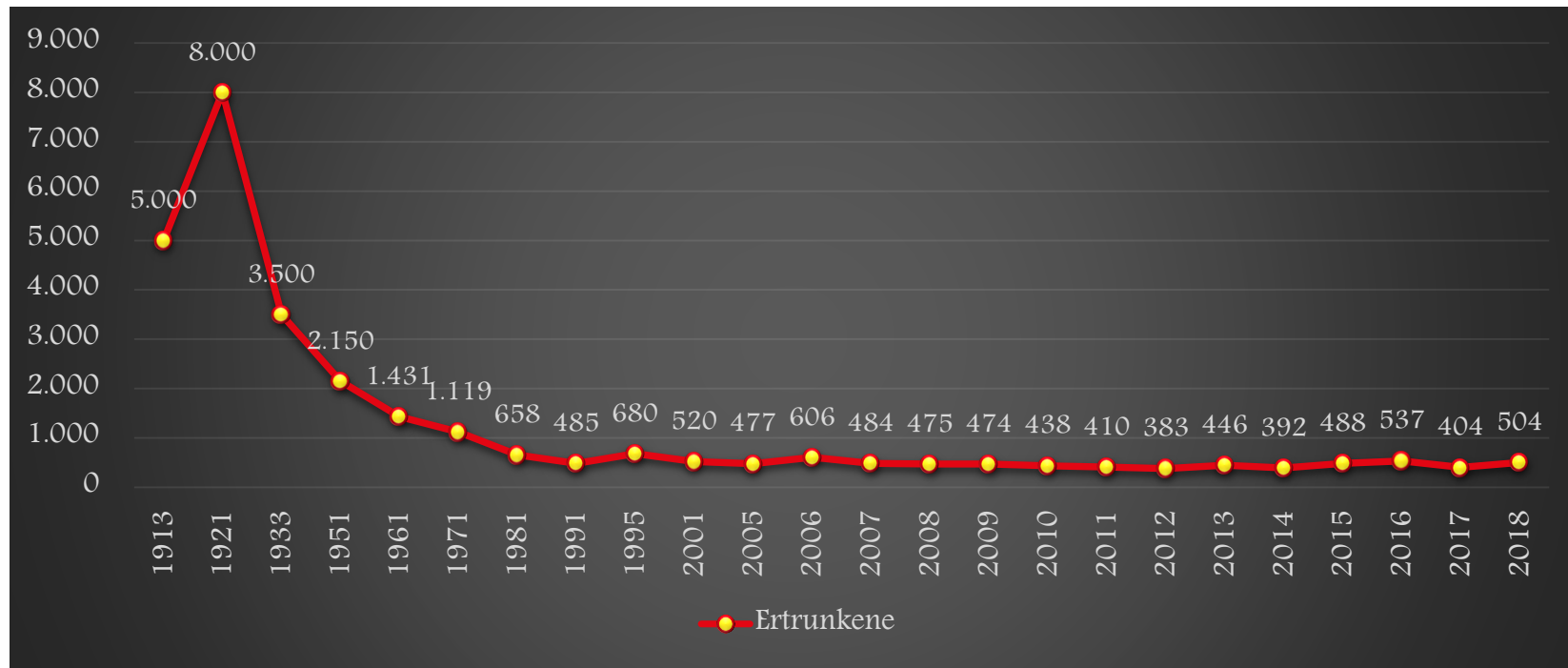
Einsatz



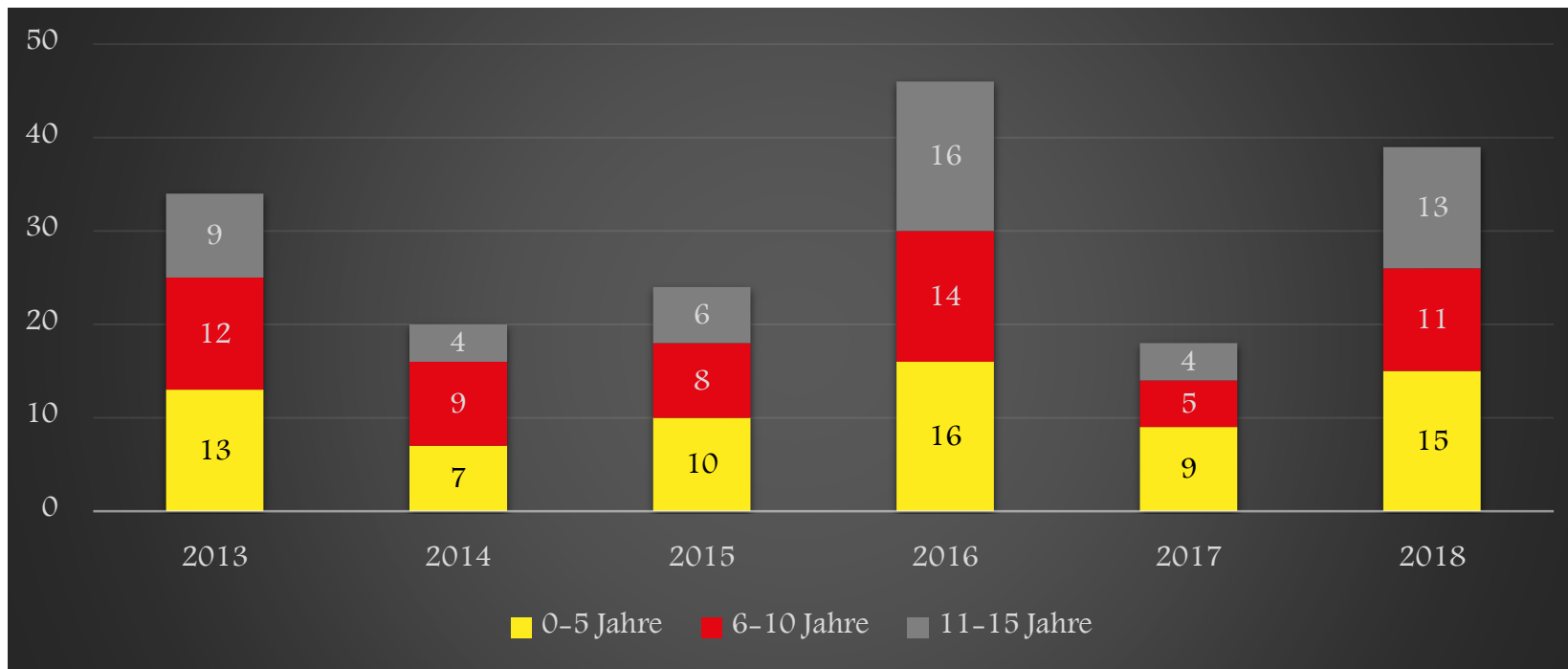
Schwimmfähigkeit von Kindern

- EMNID-Umfrage 2004: **33,9%** der Kinder sind keine sicheren Schwimmer
- forsa-Umfrage 2010: **50%** der Grundschüler sind keine sicheren Schwimmer
- forsa-Umfrage 2017: **59%** der Grundschüler sind keine sicheren Schwimmer

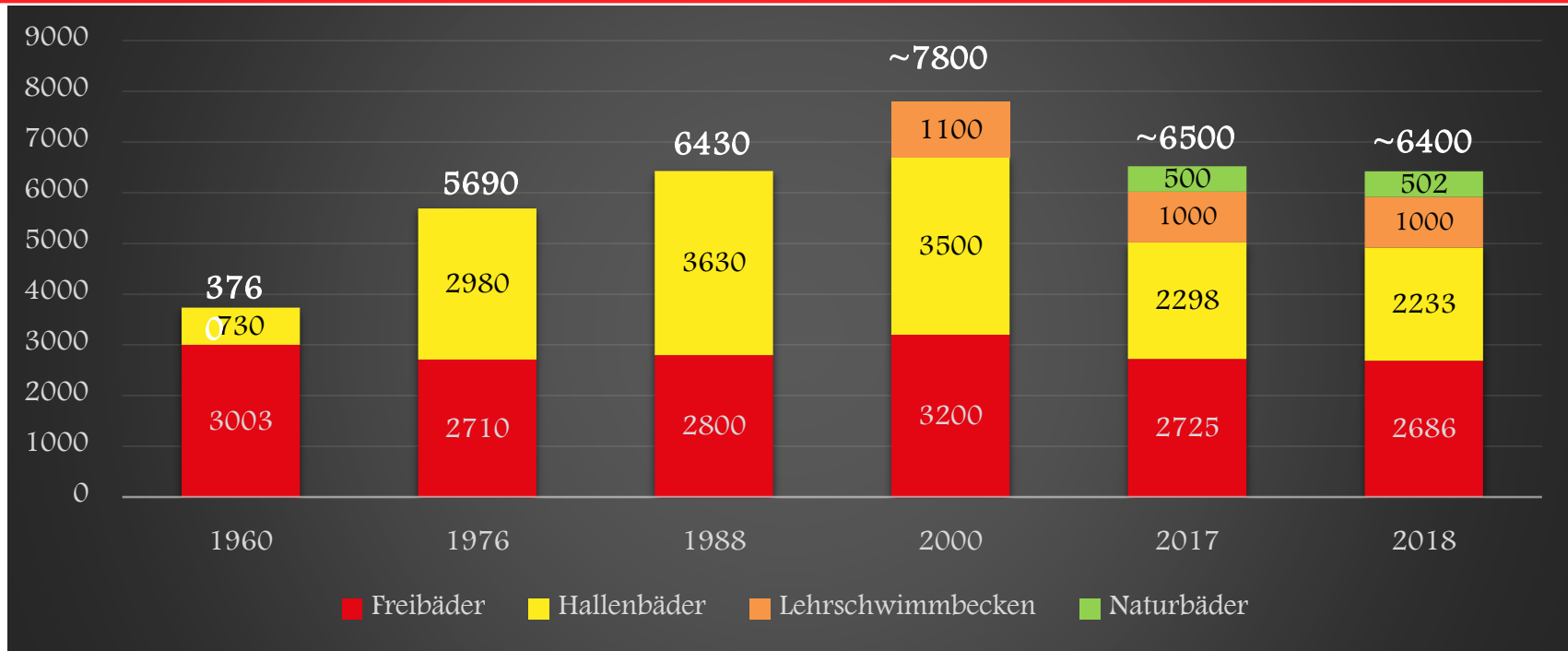
Ertrinkungsstatistik bis 2018



Ertrinken von Kindern und Jugendlichen 2013 bis 2018



Entwicklung des Bäderbestands (1960–2018)



Quellen: 1960–2000 = Sportstättenstatistik der Länder; 2017–2018 = BäderAtlas der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. (DGfdB)

Schwimmunterricht trotz Bäderschließung



Bäder sind wichtig!

Bäder sind...

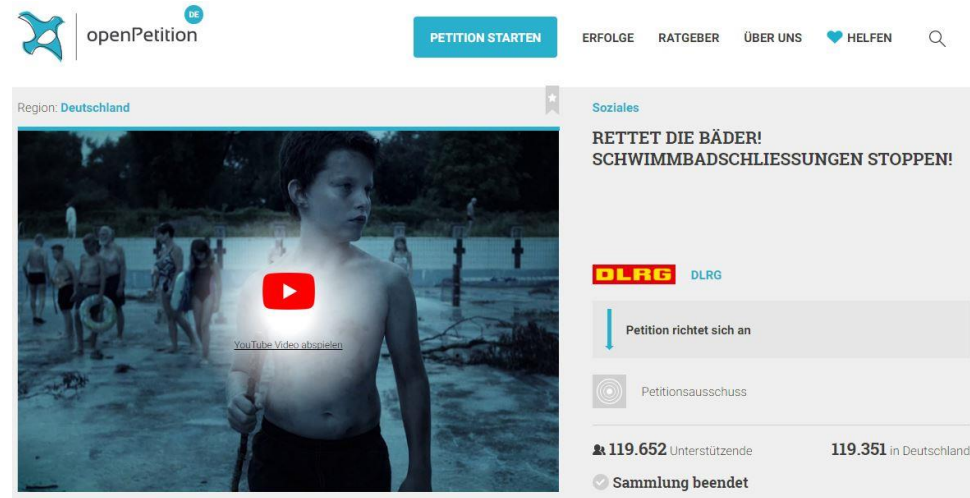
- Daseinsvorsorge
- Teil des Lehrplans
- Wettkampf- und Trainingsraum
- Teil des kommunalen Gesundheitsangebots
- Orte für alle Gesellschaftsschichten
- Sozial-, Bildungs- und Kulturstätte

Deswegen fordern wir...

- Systematische Bedarfsplanung und -deckung
- Bundesweiter Masterplan
- Entwicklung von Raumprogrammen
- **Goldener Plan** (vgl. Ende 1960er Jahre)
- Alle müssen wieder an einem Strang ziehen:
 - Bund, Länder & Kommunen

Kampagne „Rettet die Bäder!“

- Dauer: Oktober 2018 – Ende August 2019
- Quorum für bundesweite Petitionen: 50.000 Unterschriften
- Gesammelte Unterschriften: rund 120.000
- Flyer, Plakate etc.
- Medienwirksame Vermittlung



→ www.openpetition.de/!rettetdiebaeder

Kinospot „Rettet die Bäder!“



Übergabe Petition



Wie geht es weiter?

- Petitionsausschuss berät und gibt Empfehlung an den Deutschen Bundestag
- Weiterhin enger Kontakt zum Ausschuss
- Mitte Januar Sitzung im Sportausschuss zum Thema
- Auch nach Übergabe immer wieder auf das Problem aufmerksam machen und in Öffentlichkeit halten